

Neubrandenburger Zeitung

21.07.2026

Kletterberg statt Flohmarkt: Einzelhändler wollen Kunden locken

NEUBRANDENBURG – Die Aktion „Shoppen, Flanieren, Genießen“ geht in eine neue Runde. Am Samstag, 25. Juli, öffnen ab 10 Uhr mehr als 150 Geschäfte in der Neubrandenburger Innenstadt dafür ihre Türen. Organisiert wird der Tag von den Stadtmagneten, einem Zusammenschluss von Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern, der sich das ganze Jahr über um Citymanagement und den Vier-Tore-Gutschein kümmert, mit dem Kunden in den Mitgliedsgeschäften bezahlen können.

In der Turmstraße warten in diesem Sommer eine Kinderanimation mit Spielen, Schminken und Seifenblasenkunst, dazu ein Kinderkarussell und ein großer Kletterberg auf die kleinen Gäste. Bei den beiden vorigen Ausgaben standen an dieser Stelle noch Hüpfburgen, diesmal ersetzt sie der Kletterberg. Auch die Tischtennisplatten stehen wieder bereit, eigene Schläger dürfen Besucher mitbringen.

Für Musik sorgt ab 10 Uhr der Musiker Hagen Solo live auf der Turmstraße. Bei den beiden vorigen Ausgaben der

Reihe spielte Bert Wennendorff am 4. Juli auf dem Boulevard, am 13. Juni war die Band Happy Fush auf der Turmstraße zu hören. Die Stadtmagneten wechseln den Live-Act von Mal zu Mal, während Kinderanimation und Tischtennisplatten als feste Größen bleiben und der Tag insgesamt auf Familien mit Kindern zielt.

Die Reihe lief zuletzt im Abstand von drei Wochen, zuletzt kombiniert mit dem Flohmarkt Kinderkram. Die Ausgabe am 25. Juli kommt ohne Trödelstände aus. Zwei weitere Termine stehen schon fest: der 15. August und der 26. September.

Präsentiert wird der Tag diesmal von der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges). Bei den beiden Ausgaben zuvor hatten die Stadtmagneten selbst als Präsentator gezeichnet. Die Neuwoges gehört zu hundert Prozent der Stadt und zählt mit rund 12.000 Wohnungen zu den größten Vermietern Neubrandenburgs. Das kommunale Unternehmen ging 1990 aus dem früheren VEB Gebäudewirtschaft hervor. (ml)